

Verlegeanleitung

Bodenbearbeitung

Um einen qualitativen, gesunden Rasen zu erhalten, ist die Vorbereitung des Bodens sehr wichtig! Entfernen Sie zunächst den Altrasen (z. B. mit Hilfe einer Schälmaschine). Anschließend lockern Sie die Erde tiefgründig auf (z. B. mit Hilfe einer Bodenfräse) und entfernen größere Steine, Wurzelreste sowie andere Verunreinigungen des Erdbodens. So kann später das Wasser besser durch den Boden dringen. Entstehende Vertiefungen gleichen Sie durch die Zugabe von Quarzsand bzw. Humus aus. Quarzsand empfiehlt sich bei einem stark lehmigen Boden, denn dadurch wird das Anstauen von Wasser verhindert; bei einem leichten, stark sandigen Boden verwenden Sie lieber die Zugabe von Humus oder Mutterboden. Achten Sie darauf, dass der Boden eine gerade Ebene behält, so dass keine Wellen bzw. Senkungen zu sehen sind, damit Sie später eine gerade Rasenfläche abmähen können. Im nächsten Schritt wird die Oberfläche des Bodens wieder leicht aufgeharkt, wir empfehlen, hierauf einen Grunddünger (z. B. Starterdünger) zu streuen und diesen leicht unterzuharken.

Verlegen/Walzen

Bevor Sie anfangen, Ihren Rasen zu verlegen, sorgen Sie dafür, dass der Boden feucht ist. Anschließend sollten Sie nach Anlieferung Ihres Rollrasens direkt mit der Verlegung beginnen, da der Rollrasen ein Frischeprodukt ist und Feuchtigkeit braucht. Beginnen Sie an einer Geraden und rollen Sie die erste Bahn aus. Die nächsten Bahnen werden versetzt angelegt, damit später keine Nahtstellen mehr zu erkennen sind. Achten Sie darauf, dass die Kanten eng aneinander liegen, aber keine Überlappungen oder Lücken entstehen, denn auftretende Fugen oder kleine Hügel sind nach dem Verlegen schwer zu beseitigen. Überstehende Kanten und Ecken trennen Sie am besten direkt mit einem scharfen Messer ab. Damit Sie keine Tritts Spuren hinterlassen, empfehlen wir Ihnen einige Bretter bei der Verlegung zu Hilfe zu nehmen und diese auf die bereits verlegten Bahnen zu positionieren. Vermeiden Sie Tritts Spuren auf dem frisch verlegten Rasen. Wenn Sie fertig mit dem Verlegen sind, verteilen Sie etwas Erde an den Seiten der Rasenbahnen, so dass der Rasen nicht austrocknen kann. Anschließend walzen Sie den Rasen (z.B. mit Hilfe einer Rasenwalze) vorsichtig diagonal zur Verlegerichtung, damit er einen guten Kontakt zum Erdreich erlangt, hierdurch wird die Fläche wieder gleichmäßig verdichtet. Dieser Arbeitsgang sollte sehr gewissenhaft durchgeführt werden.

Wässern

Wir empfehlen Ihnen, den Rasen direkt im Anschluss durchdringend zu bewässern, denn das ist entscheidend für ein schnelles und festes Anwachsen. Sie sollten Ihren Rasen ab jetzt täglich bewässern, (ca. 10 bis 20 l/qm) bis nach ca. 2 bis 3 Wochen der Boden durchwurzelt ist! Bei trockenem Wetter wässern Sie am besten zwei- bis dreimal pro Tag durchdringend.





Ihre Oase in grün!

EUBO

www.eubo-rollrasen.de

Pflegeanleitung

Mähen

Nach ca. 7 bis 14 Tagen (je nach Witterung) sollten Sie den Rasen zum ersten Mal vorsichtig mähen. Anschließend empfehlen wir Ihnen, Ihren Rasen einmal pro Woche auf eine Ideallänge zwischen 3,5 cm und 5,0 cm zu mähen. Bitte achten Sie darauf, dass pro Schnitt nicht mehr als 1/3 der Halmhöhe abgeschnitten wird. Sollte der Rasen dennoch zu hoch geworden sein, schneiden Sie ihn schrittweise tiefer. Bei sehr heißem Wetter sollte der Rasen nicht zu kurz geschnitten werden, da es sonst, bedingt durch die hohe Sonneneinstrahlung, zu unschönen braunen Flecken kommt. Achten Sie auch darauf, dass die Messer Ihres Rasenmähers scharf sind, um den Rasen nicht zu beschädigen.

Düngen

Um einen dichten, robusten und satten grünen Rasen zu erhalten, ergänzen Sie das Nährstoffangebot Ihres Rasens durch gezieltes und bewusstes Düngen. Wir empfehlen einen Düngungsrythmus von drei Düngungen pro Jahr und zwar mit einem geeigneten Spezialdünger in den Monaten März, Juni und September. Der Rasen sollte bei der Düngung trocken sein. Bewässern Sie den Rasen nach dem Düngen, so wird der Dünger aufgelöst und von den Rasenwurzeln sofort aufgenommen.

Wässern

Ihr Rasen braucht viel Feuchtigkeit, gerade in den warmen, niederschlagsarmen Monaten. Bei starker Sonneneinstrahlung sollten Sie lieber während der Morgen- oder Abendstunden wässern. Wässern Sie Ihren Rasen lieber intensiver und seltener, damit mehr Feuchtigkeit bis zu den Wurzeln vordringen kann! In der Regel reichen ein bis zwei Bewässerungsvorgänge pro Woche bei ca. 10 bis 20 l/qm.

Vertikutieren

Vor dem Vertikutieren wäre es vorteilhaft, einen eisensulfathaltigen Dünger zu streuen, damit das Moos abstirbt und der Neubildung von Moosen vorgebeugt wird. Denn mit der Zeit vermoost bzw. verfilzt die Grasnarbe bedingt durch liegen gebliebenes Schnittgut. Mit einem geeigneten Vertikutierer entfernen Sie abgestorbenes Pflanzenmaterial aus dem Rasen. Mit Beginn des Frühjahres ist der richtige Zeitpunkt zum Vertikutieren, das nur einmal im Jahr stattfinden sollte. Im Anschluss sollte der Rasen ausreichend gedüngt werden. Falls eine Nachsaat erforderlich ist, kann diese direkt mit durchgeführt werden. Dazu empfiehlt es sich, die Saat mit feinem Sand zu vermischen und auszustreuen. Damit sie leicht auskeimen kann, empfiehlt es sich, die Bodenoberfläche feucht zu halten.